

Für den Notfall vorgesorgt?

Lehrgänge für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 16 Jahren in medizinischer Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten

Sehr geehrte Damen und Herren,
täglich erreichen uns Nachrichten über Unfälle und Katastrophen. Jeder kann von Großbränden, Hochwasser, Chemieunfällen, Stromausfall oder anderen plötzlich auftretenden Gefahren betroffen sein. Für den Bevölkerungsschutz arbeiten Bund, Länder und Gemeinden zusammen, um der Bevölkerung in Notsituationen Hilfe zu leisten. Dafür stehen z.B. Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Verfügung. Bis Hilfe eintrifft muss man sich jedoch die Frage stellen:

„Kann ich mir und anderen in Notsituationen helfen?“

Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Rheinland-Pfalz von 2005 bis 2007 Lehrgänge in medizinischer Erstversorgung für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 16 Jahren an allgemein bildenden Schulen an. In 6 Doppelstunden werden neben Erste-Hilfe-Themen Maßnahmen vermittelt, um für Notfälle vorzusorgen und sich und anderen zu helfen.

Die Lehrgänge werden durch das Bundesministerium des Inneren gefördert und können somit für die Teilnehmer kostenfrei angeboten werden. Geförderte Lehrgänge sind jedoch nur begrenzt möglich. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass der Lehrgang zum Erwerb des Führerscheins anerkannt wird.



Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, bei Ihnen Lehrgänge durchzuführen. Ihre Anfragen richten Sie bitte an den unten aufgeführten DRK-Kreisverband.

Ihr DRK-Kreisverband